

InnoSHV Stärkung des Berlin-Brandenburg Seehafenhinterlandverkehrs (SHV) durch innovative IKT- und Betriebskonzepte

Das Projekt InnoSHV

Die aktuell stetig steigenden Containerumschlagszahlen führen langfristig zur Verlagerung von Funktionen der Überseehäfen in das Hinterland.

Ziel des Leitprojektes ist die stärkere Einbindung der Region Berlin-Brandenburg in die Verkehrsströme der deutschen und BeNeLux-Seehäfen und sie für zukünftige Aufgaben zu rüsten. Dies soll mithilfe innovativer Informations- und Kommunikationstechniken (IKT), die in Form von Piloten entwickelt werden, sowie mit neuen effizienten SHV-Dienstleistungen verbessert werden (z. B. IKT-Pilot Umschlag- und Stellplatzoptimierung). Die Potentiale und Alleinstellungsmerkmale der Region spielen hierbei eine weitere wichtige Rolle.



Digitale Vernetzung im SHV

Die Leistungsfähigkeit der Hinterlandterminals ist abhängig von der Unterstützung durch IKT. Die im Projekt entworfenen und zu testenden IKT-Piloten sollen den Akteuren neben der eigenen Prozessoptimierung den Aufbau einer durchgehenden digitalen Informationskette mit anderen Akteuren der Transportkette ermöglichen.

Kontakt

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Wickert

Michael

E-Mail:
michael.wickert@th-wildau.de

Tel:
03375 508-650